



## MEDIENINFORMATION

### Landschaftsarchitektur der DDR im Land Brandenburg

Ausstellungseröffnung im Kulturzentrum Rathenow  
am 23. Juni

Kulturland Brandenburg e. V.  
Schlossstraße 12  
14467 Potsdam

**Florian Trott**  
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11  
F. (0331) 58 16 16  
M. 0163.550 37 20  
presse@kulturland-brandenburg.de  
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 15.06.2006

Am Freitag, 23. Juni, wird um 18.00 Uhr im Kulturzentrum Rathenow, Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow, die Ausstellung „Landschaftsarchitektur der DDR im Land Brandenburg“ eröffnet.

Die Landschaften, Städte und Dörfer im Land Brandenburg wurden in erheblichem Maße in den Jahren von 1945 bis 1990 geprägt. Wenngleich häufig unbeachtet, spielte dabei die landschaftsarchitektonische Gestaltung eine wichtige Rolle. Passend zur Landesgartenschau in Rathenow lenkt die Ausstellung die Aufmerksamkeit auf dieses wenig beachtete Gebiet der Baukultur und dokumentiert die Entwicklung der Landschaftsarchitektur in der Region zur DDR-Zeit.

Anhand ausgewählter Objekte beschreibt die Schau die Leitbilder, die die Gestaltung von Landschaften, Parks und Wohnanlagen, von städtischen Freiraumstrukturen bis hin zu privatem Grün bestimmten. Mit reproduzierten Plänen und Skizzen sowie historischen Fotos wird die jeweilige Entstehungsgeschichte nachgezeichnet. Die Palette reicht von ausgedehnten Landschaftsuntersuchungen in der Frühphase des Staates, über elitäre Objekte der politischen Führung bis hin zu Gedenkstätten an Orten ehemaliger Konzentrationslager. Gezeigt werden darüber hinaus Freiraumplanungen für die Städte Eisenhüttenstadt, Schwedt, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam.

Die Ausstellung verfolgt ebenso die weitere Entwicklung der verschiedenen landschaftsarchitektonischen Zeugnisse. Aktuelle Fotos dokumentieren den gegenwärtigen Zustand der seinerzeit entstandenen Anlagen und Gärten. In vielen Fällen haben veränderte Funktionsansprüche und Gestaltungsauffassungen zu einem Wandel der Freiräume geführt. Andere Objekte wiederum sind in kaum veränderter Form vorzufinden, wie zum Beispiel Teilbereiche der Gedenkstätte Ravensbrück oder die Freundschaftsinsel in Potsdam.

Die Ausstellung „Landschaftsarchitektur der DDR im Land Brandenburg“ ist vom 24. Juni bis 17. September, dienstags bis sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Ab 21. September wird die Schau dann im Alten Rathaus in Potsdam zu sehen sein. Veranstalter ist der Landesverband Berlin-Brandenburg der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL) in Kooperation mit dem Leibnizinstitut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), Erkner.

Weitere Informationen erteilt das Büro für Freiraumkonzepte ☎ (034345) 55 98 23  
✉ freiraumkonzepte@t-online.de ► [www.freiraumkonzepte-glasten.de](http://www.freiraumkonzepte-glasten.de)

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2006 unter  
► [www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.  
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.